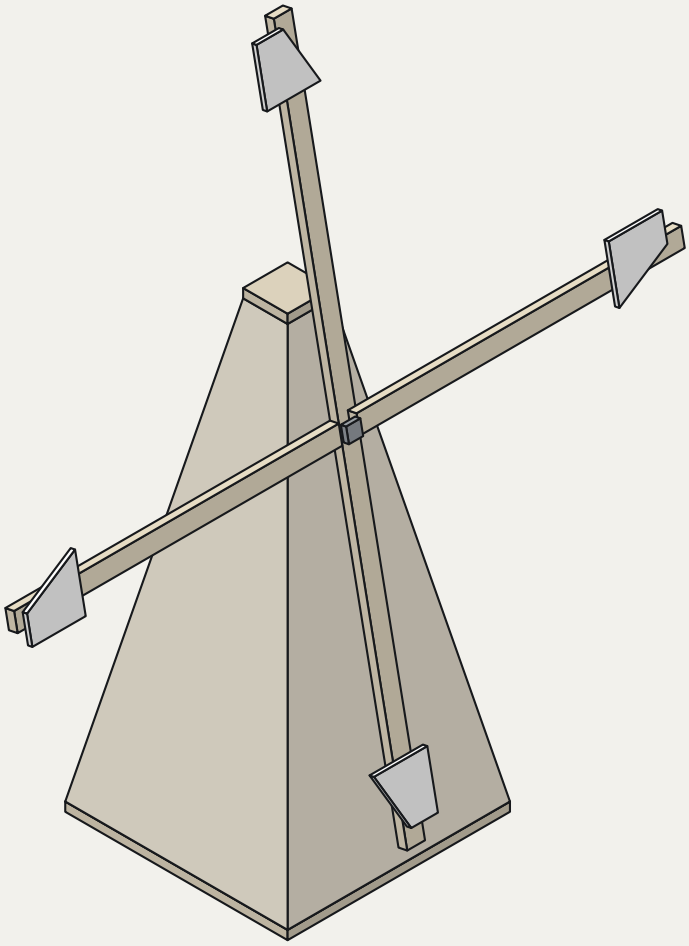
BAUPLAN · KOSTENLOS · OHNE ANMELDUNG

Gartenwindmühle selber bauen

Schlichte Windmühle als Gartendekoration: ein schlanker Korpus aus vier Platten, ein Flügelkreuz mit 150 cm Spannweite, das auf einer Achse läuft. Mit Sägewinkeln, die sonst in keiner Anleitung stehen.



HÖHE rund 102 cm Korpus, Flügel 150 cm Spannweite	**GRUNDFLÄCHE** 50 × 50 cm
HOLZ Platten 2 cm, Leisten 4 × 2 cm, Sperrholz 1 cm	**ACHSE** Rohr 12 mm, Gewindestab M8, 2 Hutmuttern
WERKZEUG Kreis- oder Stichsäge mit Neigung, Bohrer 12 mm, Holzleim	**GESTALTUNG** streichen oder mit Mosaik bekleben

Inhalt: Zuschnittliste · Sägewinkel · Bemaßte Teile · Achse im Schnitt · 7 Bauschritte · Gestaltung und Pflege

Herausgegeben von bauplan-bauanleitung.de. Online-Fassung mit allen Maßen: https://www.bauplan-bauanleitung.de/hobby/bauanleitung-windmuehle/ · Stand Oktober 2026. Maße in Zentimetern, wenn nicht anders angegeben.

Zuschnittliste und Sägewinkel

Diese Windmühle ist ein Pyramidenstumpf: vier gleiche Seitenteile, die unten 50 cm und oben 10 cm breit sind und nach innen geneigt zusammenstehen. Auf einem der Seitenteile sitzt eine Achse, auf der sich das Flügelkreuz dreht. Gebaut wird aus 2 cm starken Platten, wetterfest verleimt.

NR.	BAUTEIL	ANZ.	MASS (CM)	HINWEIS	OK
1	Grundplatte	1	50 × 50 × 2	bleibt gerade	☐
2	Deckel	1	10 × 10 × 2		☐
3	Seitenteil	4	Trapez 50 / 10, Höhe 100, aus 100 × 50 × 2	Kanten schräg, siehe unten	☐
4	Flügel, lang	1	150 × 4 × 2	Leiste	☐
4	Flügel, kurz	2	73 × 4 × 2	Leiste	☐
5	Flügelende	4	aus 2 Platten 12 × 12 × 1	Sperrholz	☐

SCHNITT	WINKEL	WIE GERECHNET
Seitenkanten im Zuschnitt (Trapez)	11,3° gegen die Senkrechte	ergibt sich aus 20 cm Versatz auf 100 cm Höhe
Seitenkanten, Neigung des Sägeblatts	43,9°	Gehrung für vier Seiten bei der Neigung des Korpus
Unter- und Oberkante der Seitenteile	11,5°	damit sie flach auf Grundplatte und unter dem Deckel liegen
Senkrechte Höhe des Korpus	98 cm	100 cm Schräghöhe × Kosinus der Neigung

Gegenüber der Online-Fassung präzisiert: Dort werden die Kanten von Grund- und Deckelplatte angeschrägt. In diesem Plan bleibt die Grundplatte gerade und die Seitenteile stehen auf ihr; geschrägt werden dafür die Unterkanten der Seitenteile. Das Außenmaß unten ist dann genau 50 cm, wie die Grundplatte.

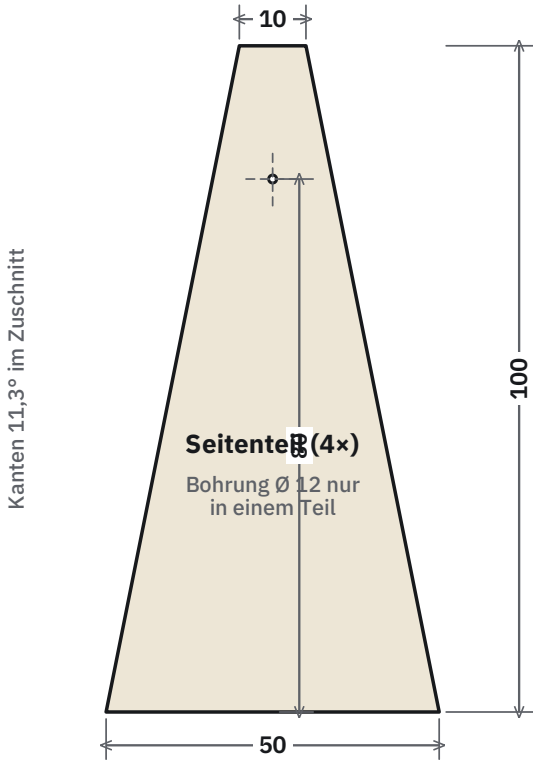
Kleinteile

- ☐ Rohrstück Messing oder Alu, 12 × 1,5 mm, 5 cm lang
- ☐ Gewindestab M8, 8 cm lang
- ☐ 2 Hutmuttern M8, 1 Karosseriescheibe M8 × 24
- ☐ 4 Holzdübel 8 mm, wetterfester Holzleim (D3)
- ☐ Montagekleber für das Rohr
- ☐ Holzschrauben und kleine Winkel für innen, nach Wunsch

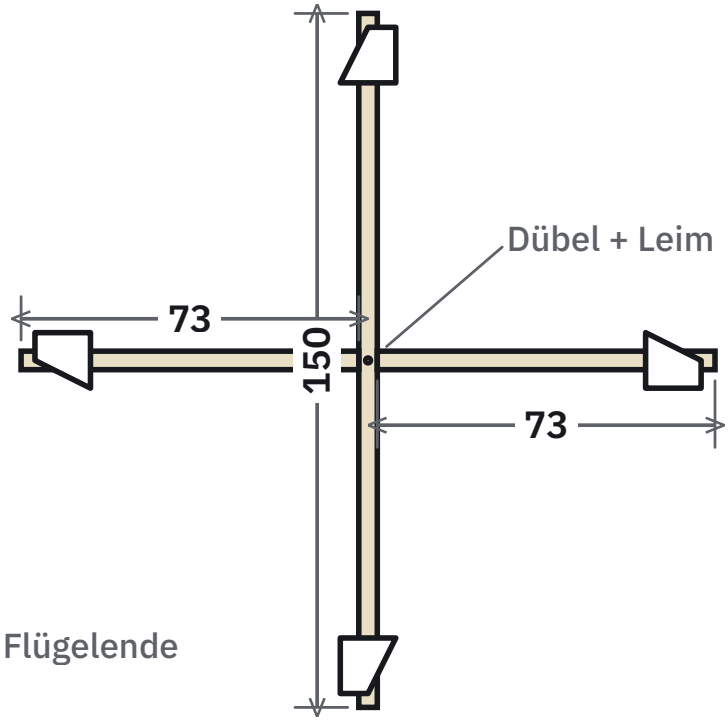
Werkzeug

- ☐ Tischkreissäge oder Handkreissäge mit schwenkbarem Blatt
- ☐ Stichsäge für die Schlitze
- ☐ Bohrer 8 mm, 12 mm und 12,5 mm
- ☐ Schraubzwingen, Spanngurt für den Korpus
- ☐ Schleifpapier 120

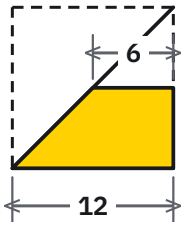
Teile mit Maßen



Seitenteil, Maße in cm. Die Achse sitzt 80 cm über der Unterkante auf der Mittellinie.

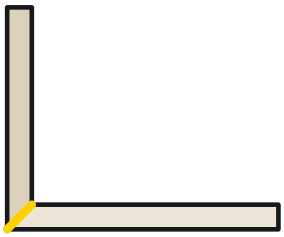


Flügelkreuz: lange Leiste durchgehend, zwei kurze stumpf mit Dübel und Leim angesetzt.



12 × 12 diagonal teilen, Spitze so kappen, dass die Kante 6 cm lang ist.

Ergibt 4 Flügelenden.

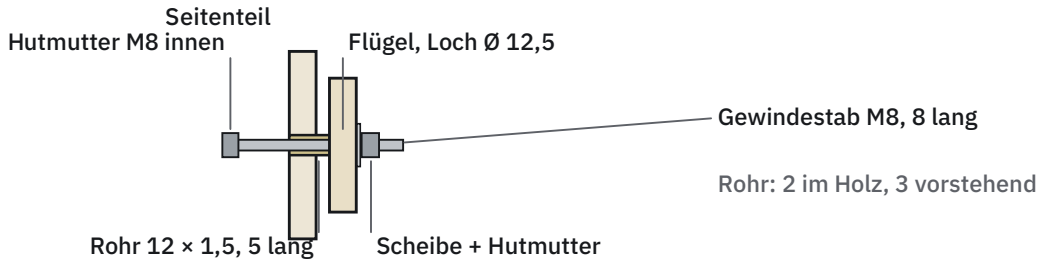


Seitenkanten: Sägeblatt 43,9° schwenken

Unter- und Oberkante: 11,5° anfasen

(Ecke im Schnitt, vereinfacht)

Achse und Flügellager



Schnitt durch die Achse, nicht maßstäblich. Das Flügelkreuz dreht sich auf dem Rohr; die Hutmutter vorn hält es nur auf Position.

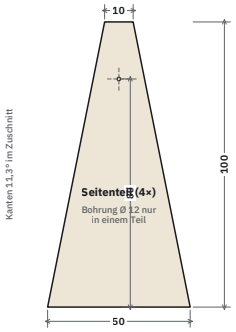
Die Achse ist ein Rohrstück, das in das Seitenteil eingeklebt wird und 3 cm vorsteht. Durch das Rohr läuft ein Gewindestab, der innen und außen mit je einer Hutmutter gesichert ist. Das Flügelkreuz hat ein Loch von 12,5 mm und dreht sich frei auf dem Rohr. Zwischen Flügel und Seitenteil bleibt 1 cm Luft.

> **Dreht sie sich im Wind?** Die Flügelenden liegen flach in der Ebene des Kreuzes. Damit sind sie Dekoration: Das Kreuz dreht sich, wenn man es anstößt; Wind allein bewegt flache Flügel kaum. Wer Bewegung möchte, sägt die Schlitze für die Flügelenden schräg statt gerade, etwa im Winkel von 15 bis 20 Grad, alle in dieselbe Richtung.

Schritt für Schritt bauen

1 Seitenteile zuschneiden

Auf jeder Platte 100 × 50 die Mittellinie ziehen, oben 5 cm links und rechts davon markieren und mit den unteren Ecken verbinden. Entlang dieser Linien sägen, dabei das Blatt auf 43,9° neigen, sodass die Schräge nach innen zeigt. Unter- und Oberkante mit 11,5° anfasen.

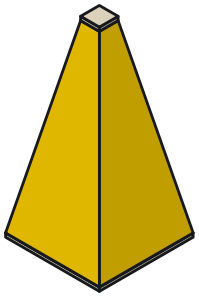


2 Achse vorbereiten

In ein Seitenteil auf der Mittellinie, 80 cm über der Unterkante, ein Loch Ø 12 mm bohren. Rohr mit Montagekleber einsetzen, 3 cm vorstehend. Gewindestab durchschieben, innen Hutmutter aufdrehen.

3 Korpus verleimen

Drei Seitenteile auf die Grundplatte stellen und an den Gehrungen verleimen; die vierte Seite mit der Achse zuletzt. Den Korpus mit einem Spanngurt zusammenziehen, bis der Leim hält. Innen können kleine Winkel zusätzlich halten.

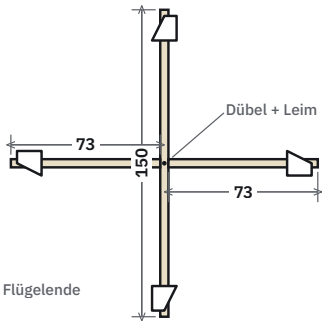


4 Deckel aufsetzen

Deckel 10 × 10 oben aufleimen. Er deckt die Stirnkanten ab und lässt kein Wasser in den Korpus.

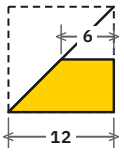
5 Flügelkreuz bauen

Die beiden kurzen Leisten stumpf links und rechts an die Mitte der langen Leiste setzen, je zwei Dübel 8 mm, Leim. In der Mitte ein Loch Ø 12,5 mm bohren. In alle vier Enden mittig einen Schlitz von 1 cm Breite und 3 cm Tiefe sägen.



6 Flügelenden einsetzen

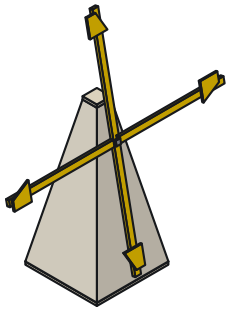
Die beiden Platten 12 × 12 diagonal teilen, an jedem Dreieck die Spitze so kappen, dass eine Kante von 6 cm entsteht. Mit der 12er Kante in die Schlitze leimen, alle in derselben Drehrichtung.



12 × 12 diagonal teilen, Spitze so kappen, dass die Kante 6 cm lang ist. Ergibt 4 Flügelenden.

7 Flügel aufsetzen und gestalten

Flügelkreuz über das Rohr schieben, Karosseriescheibe und Hutmutter aufdrehen, bis das Kreuz ohne Spiel und frei läuft. Danach streichen oder Mosaik aufkleben; die Grundplatte unten zusätzlich gegen Bodenfeuchte schützen, etwa durch Unterlegleisten oder Gleiter.



Vor dem Aufstellen prüfen

- ☐ Gehrungen geschlossen, Leim ausgehärtet
- ☐ Rohr fest, Kreuz dreht ohne zu streifen
- ☐ Hutmuttern fest, Gewinde nicht überstehend
- ☐ Standfläche eben; bei Wind die Grundplatte mit Erdnägeln sichern

Häufige Fehler

- **Fugen klaffen oben:** Neigung des Sägeblatts nicht beachtet; der Winkel gilt für alle acht Seitenkanten.
- **Flügel streifen am Korpus:** Rohr steht weniger als 3 cm vor.
- **Kreuz schleift:** Loch im Kreuz kleiner als 12,5 mm oder Hutmutter zu fest.

Online-Fassung

www.bauplan-bauanleitung.de/hobby/bauanleitung-windmuehle/